EVANGELISCHES
RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 19.04.2021 floatend Uhr | Maike Siebold

Wünschen bedeutet Glück

Letzte Woche feierte die berühmte Fotografin Gabriele Oestreich-Trivellini, genannt Gabo einen runden Geburtstag. Seit Jahrzehnten rückt sie Politikern wie Joachim Gauck, Filmstars wie Angelina Jolie, Profi-Sportlern und Modells mit ihrer Kamera unter den Seelenpelz. Ihr Gespür für Menschen und das Leben ist beeindruckend. Ich finde, diese Fotografin hat, durch ihr drittes Auge, also das Objektiv, einen schärferen Blick auf die Welt.

Neulich meinte sie, wenn wir etwas erreichen wollen, hat es keinen Zweck, dem Universum mitzuteilen, was wir nicht wollen. Wir müssen sagen, was wir wollen. Die himmlische Ebene kennt keine Verneinung, sondern nur die Bejahung. Das finde ich interessant.

Also, kein Stoßgebet mit "erspare mir die Prüfung“, oder "lass mich nicht allein bleiben“, sondern eher: "ich möchte eine neue Arbeitsstelle, eine größere Wohnung, mehr Anerkennung“. Können das Universum oder Gott nur wirken, wenn ich ihn konkret um etwas bitte? Keine Ahnung, aber ich gehe davon aus, dass sich Gott freut, wenn wir gerne leben, deswegen muss ich keine Scheu haben, wenn ich mir was von ihm wünsche.
Und: Wünschen bedeutet Glück, denn dann wissen wir, was wir wollen, oder wo wir hinmöchten.

Sprecherin: Alexa Christ

Redaktion: Daniel Schneider